



22.4.2010

Eine Computersimulation lähmt Flugverkehr in ganz Europa. Aufklärung im digitalen Datenraum bei der ISEA2010 RUHR.

20.–29. August in Dortmund, Duisburg, Essen, Marl

Letzte Woche stand der Flugverkehr in ganz Europa still. Der Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjalla hat eine Aschewolke in die Atmosphäre geschickt, deren Gefährlichkeit noch immer nicht klar ist.

Der Luftraum wurde auf Grundlage einer Computersimulationen des Volcanic Ash Advisory Center, London großflächig geschlossen. Es mehrt sich die Kritik an diesem einseitigen Vorgehen: Vor allem wird bemängelt, dass eine Simulation keine verlässlich erhobenen Daten ersetzen kann.

Aber auch die Testflüge, die von verschiedenen Airlines durchgeführt wurden, machen nichts anderes als mittels Sonden und anderen Messgeräten Daten über das Umweltphänomen zu erheben und auszuwerten. Niemand sieht die Aschewolke. Sie riecht und schmeckt nicht. Was man über sie wissen kann, basiert allein auf den Repräsentationen, die sich durch Simulation oder Datenauswertung ergeben.

Die ISEA2010 RUHR, 16th International Symposium on Electronic Art, wird diesem Zusammenhang von Umwelt und ihrer medialen Repräsentation nachgehen. In einem Schwerpunkt des Symposiums zur Beziehung von Ökologie und Medien beschäftigen sich internationale SprecherInnen mit der durch Funk-, Radiübertragungen oder Internetbroadcasts gebildeten Vorstellung von der Antarktis (Andrea Polli, us), digitalen Klang- und Bildgebungsverfahren, um die Arktis darzustellen (Susan Ballard, nz) oder der Frage, wie sich anhand der vermehrten Nutzung von Locative Media (z.B. GPS-Systeme, Google Maps) auch eine neue Erfahrung von Natur bilden lässt (Meredith Hoy, us).

Weitere Panels der ISEA2010 RUHR finden zu folgenden Themen statt:

Atmosphäre und Ökologie; Digitale Ästhetik der Klimakrise; Medienpolitiken des Lokalen; Networking am Rande von Ökoaktivismus; Aneignungsstrategien von Social Media; Social Media: hacking, not refusing; 'Press Delete' - Zur Politik und Performanz von Spamkultur; Medienkunsttheorie und -geschichte; Geschichte der Computerkunst; Bewahrung von Medienkunst; Medienarchitekturen; Medienkunst in Lateinamerika; Digital Art / Digital User; Öffentliche Inter-

Eine Computersimulation lähmt Flugverkehr in ganz Europa.
Aufklärung im digitalen Datenraum bei der ISEA2010 RUHR. 2/2

ventionen; Cyborgs; Augmented Reality; Sonische Strategien; Musikinstrumente entwickeln; Software für Künstler; Code Art.

Die ISEA, International Symposium on Electronic Art, wird seit 1988 an wechselnden Orten weltweit ausgetragen. 2009 war sie in Belfast und 2008 in Singapur. 2010 kommt die ISEA erstmals nach Deutschland und präsentiert vom 20. bis 29. August 2010 in Dortmund, Essen und Duisburg aktuelle Entwicklungen der Medienkunst. Neben einem Konferenzprogramm, zu dem in der Metropolregion Ruhr über 150 TeilnehmerInnen aus aller Welt zusammenkommen, finden Keynotes, zwei Ausstellungen, die E-Culture Fair, Performances, ein einwöchiges Konzert- und Clubprogramm sowie Partnerveranstaltungen mit der Kunsthochschule für Medien Köln, der Folkwang Universität für Musik, Theater, Tanz, Gestaltung, Wissenschaft, Essen und dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl statt.

Die ISEA2010 RUHR, 16th International Symposium on Electronic Art ist ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 und wird im Auftrag des medienwerk.nrw vom Hardware MedienKunstVerein organisiert; gefördert u.a. von der RUHR.2010 GmbH, dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Dortmund und der Kunststiftung NRW. In Kooperation mit: Bundeszentrale für politische Bildung, PACT Zollverein, Konzerthaus Dortmund, Kunsthochschule für Medien Köln, Folkwang Universität für Musik, Theater, Tanz, Gestaltung, Wissenschaft, Essen, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Kulturwerft Ruhrort, VHS Dortmund, FZW Dortmund.

Tickets unter: <http://isea2010ruhr.org/service/registration>

Pressekontakt: Karin Bellmann
ISEA2010 RUHR
c/o HMKV · Güntherstraße 65 · 44143 Dortmund
fon +49.231.55 75 21 22 · fax +49.231.88 202 40
presse@isea2010ruhr.org
www.isea2010ruhr.org/press · www.ruhr2010.de/isea2010
Unsere Pressemitteilungen stehen zum Download bereit unter:
<http://isea2010ruhr.org/de/press>
Hochauflösendes Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage.